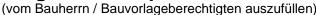
# **Eingriffs-/Kompensationsbilanzierung** (vom Bauherrn / Bauvorlageberechtigten auszufüllen)





für die Errichtung eines / einer	in (Ort, Straße)
Bauherr	
Wohnort (Straße, PLZ, Ort)	
Telefon	F-Mail

# Unterlagen beifügen: Lageplan

mit folgenden Informationen:

- Darstellung der versiegelten und teilversiegelten Flächen
   Eintragung der Gehölze, die eventuell beseitigt werden müssen inkl. Fotos
   Darstellung der Kompensationsmaßnahmen

# A. Eingriff

#### A.1. Versiegelung von Flächen

A.1. a. Vollversiegelung			
Gebäude (anzurechnende Fläche = überbaute Fläche)			m²
Hofflächen, Stellplätze, Zuwegungen (anzurechnende Fläche = befestigte Fläche)			m²
A.1. b. Teilversiegelung (z.B. für Hofflächen, Stellplätze, Zuwegungen, Terras	sen)		
Rasenwaben, Rasengittersteine (anzurechnende Fläche = 0,5 x befestigte Fläche)	m² x	=	m²
Schotter, wassergebundene Wegedecke (anzurechnende Fläche = 0,7 x befestigte Fläche)	m² x	=	m²
Summe Eingriff Flächenversiegelung			m²

#### A.2. Beseitigung von Gehölzen

	1	
Für die Realisierung des Bauvorhabens wird kein Gehölzbewuchs beseitigt		
Für die Realisierung des Bauvorhabens muss folgender Gehölzbewuchs entfernt werden:		
Laubbäume oder Obstbäume		Stück
Nadelbäume		Stück
Sträucher		Stück
Hecke	Länge m	Breite m

# **B.** Kompensation

#### B.1. Kompensation für die Versiegelung von Flächen

B.1.a. Entsiegelung und Wiederherstellung als Vegetationsfläche	
Abbruch und Rückbau von Gebäuden oder befestigten Flächen und Wiederherstellung als Vegetationsfläche	m²
B.1.b. Anpflanzungen	
Einzelbäume: Großkronige Laubbäume (Stieleiche, Rotbuche, Esche, Bergahorn, Vogelkirsche,) Pflanzabstand 10 m Verrechnungsmodus: m² pro Baum x Stück =	m²
Einzelbäume: Kleinkronige Laubbäume (z.B. Eberesche, Hainbuche, Feldahorn,) Pflanzabstand 8 m  Verrechnungsmodus: m² pro Baum x Stück =	m²
Hochstamm-Obstbäume als Einzelpflanzung, Pflanzabstand 8 m Verrechnungsmodus: m² pro Baum x Stück =	m²
Frei wachsende Hecke aus heimischen Laubgehölzen zweireihig: m Länge x m Breite	m²
Frei wachsende Hecke aus heimischen Laubgehölzen dreireihig: m Länge x m Breite	
Feldgehölz/Wald m Breite x m Länge	m²
B.1.c. Sonstige Maßnahmen (z.B. Umwandlung von Acker in Extensivgrünland, Blühstreifen, Uferrandstreifen an Fließgewässern, Anlegen von Kleingewässern,)	
	m²
Extensivierung von Intensivgrünland, Mindestgröße 2.500 m² (vorhandenes Grünland hat bereits eine höhere Wertigkeit, daher Anrechnung mit Faktor 0,5): m² x	
Summe Kompensationsmaßnahmen	m²

## B.2. Kompensation für die Beseitigung von Gehölzen

Die Kompensation für Gehölze, die durch die Baumaßnahme beseitigt werden, hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird im Einzelfall von der UNB festgelegt.

## C. Bilanz

<b>0.1 2.1.4.1.2</b>		
Summe Eingriff Flächenversiegelu	ung aus A.1.	m²
Summe Kompensationsmaßnahmen aus B.1.		m²
Differenz: Eingriff A. 1. – Kompensation B. 1.		m²
Der Eingriff durch Flächenversiegelung is	st kompensiert.	
Der Eingriff kann durch Maßnahmen nicht vollständig kompensiert werden. Das verbleibende Kompensationsdefizit wird durch die Zahlung von Ersatzgeld in Höhe von €/ m² ausgeglichen.		€
Bei einem Kompensationsdefizit von	m² beträgt das Ersatzgeld	

	·
Datum	Unterschrift Bauherr